Abschrift.

Kreisverwaltung Lübbecke
-Besatzungskostenamt-

Lübbecke, den 12. Oktober 1953

An
Herrn Rechtsanwalt Dr. Müller,
in Lübbecke
Langestr. 50-52

Betrifft: Requisitionssache Lübbecke, Osnabrückerstr. 4;
Erben Hecht.

Bezug: Ihr Schreiben vom 1.10.1953 -Dr.M/Gn.-

Auf Grund der bisher von hier geführten Verhandlungen hat sich die Besatzungsmacht nunmehr bereit erklärt, für die mit Bescheid vom 17.6.1953 -Nr.1020 D - festgesetzte Entschädigung die Zahlungsgenehmigung zu erteilen und zwar mit Wirkung vom 1.7.1952 an. Die Entschädigung für den Monat September dürfte inzwischen dem Konto 1195 bei der Kreissparkasse in Lübbecke gutgebracht sein. Mit der Überweisung der Entschädigung vom 1.7.1952 - 30.8.1953 kann Ende Oktober gerechnet werden. Bezüglich der Entschädigung vom 12.4.1945 bis 30.6.1952 werden von der Besatzungsmacht noch Verhandlungen geführt. Ihr Schreiben vom 1.10.1953 -Dr.M/Gn.- ist der Besatzungsmacht abschriftlich mit der Bitte zur Kenntnis gebracht worden, dieses bei den Verhandlungen entsprechend zu verwerten. Der Ausgang der Verhandlungen muß, bevor weitere Schritte unternommen werden, zunächst abgewartet werden.

Der Oberkreisdirektor:
Im Auftrage
gez.: Unterschrift.